

Bericht über den Aufenthalt von drei Vertretern des mosambikanischen Bildungswesens in Hamburg vom 12. Februar bis zum 02. März 2012

In Zusammenarbeit mit der Senatskanzlei des Hamburger Senats und Arbeit & Leben/Hamburg sowie in Kooperation mit der Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH GIZ PRO-EDUCATION/Mosambik waren im März 2012 zwei LehrerInnen der Partnerschule aus Inhambane sowie ein Mitarbeiter des Erziehungsministeriums aus Maputo für drei Wochen nach Hamburg eingeladen. Damit sollten sie die Gelegenheit erhalten, sich einen Überblick über unsere Lebens- und Lernbedingungen zu verschaffen. Zudem sollte der Aufenthalt dazu dienen, das outgoing Projekt der W4 in diesem Jahr inhaltlich vorzubereiten. Untergebracht waren die Gäste bei Mitgliedern des Forums zum Austausch zwischen den Kulturen e.V.

Im Rahmen des dreiwöchigen Aufenthaltes erfolgten neben zahlreichen Unterrichtshospitationen Gespräche mit den jeweiligen Schulleitungen der folgenden Hamburger Berufsschulen über die laufende und zukünftige Zusammenarbeit:

Berufliche Schule Holz, Farbe, Textil (G6, Schulleiter: Volker Striecker, Abteilungsleiter Holztechnik: Jürgen Rickleffs):

- Ergebnisse der bisherigen Arbeit in Hamburg und Mosambik
- Auswertung der Partnerschaftsreise 2011 nach Inhambane
- Aufenthalt des Regierungsstipendiaten Valoi von September bis Dezember 2011 in Hamburg
- Absprachen über weitere Schritte in der Partnerschaftsarbeit

Staatliche Schule Gesundheitspflege (W4, Schulleiter: Reinhard Arndt, Abteilungsleiterin medizinische Fachangestellte: Andrea Hinsch):

- Perspektiven einer Kooperation zwischen der W4 und dem Centro da Formacao de Saude / Inhambane
- Vorbereitung des Besuchs von Schülerinnen und Lehrerinnen im März dieses Jahres
- Austausch über die pädagogische Arbeit im Rahmen der Ausbildung

Der Schulleiter der W4, Herr Arndt, brachte zudem den Wunsch der Behördenleitung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung (HIBB) zum Ausdruck, das Bildungssystem in Mosambik im Rahmen eines Arbeitsbesuches mit interessierten KollegInnen und Schulleitungen kennen zu lernen. Damit verbunden ist das Interesse von Hamburger Seite, mit den mosambikanischen Partnern auszuloten, welche Möglichkeiten es für weitere Hamburger Berufsschulen gibt, in eine aktive Kooperation mit mosambikanischen Berufsschulen einzutreten.

Staatliche Gewerbeschule Installationstechnik (G2, Schulleiter: Jörn Buck):

- Vorstellung der Schule
- Beiderseitige Erwartungen an eine Partnerschaft
- Mögliche Formen der Kooperation: Feldbewässerungsanlage, Biogasanlage

Die G2 organisierte zudem einen Besuch im Hamburger Ausbildungszentrum.

Zudem fanden Gespräche mit Frau Inken Bruns von Arbeit und Leben Hamburg e.V. über eine Kooperation im Rahmen des Weltwärts-Programms mit staatlichen Bildungseinrichtungen in Mosambik statt. Ein Interesse an einer Kooperation im Rahmen des Weltwärts-Programms wurde auch von Frau Christina Mann von der Bildungsakademie des Universitätskrankenhauses Eppendorf (UKE) geäußert, das von den Gästen besucht wurde.

Seitens der Gäste wurde in den Auswertungsgesprächen betont, dass der Arbeitsaufenthalt in Hamburg aus ihrer Sicht sehr erfolgreich verlief. Insbesondere wurde hervorgehoben, dass sie wichtige Einblicke in die Arbeit der besuchten Schulen und Einrichtungen erhalten haben. Wichtig war auch zu erfahren, wie die Arbeit des Forums zum Austausch zwischen den Kulturen e.V. erfolgt. Hier beeindruckte die Gäste insbesondere das Engagement von Schülern und Lehrern für die Ziele der Partnerschaftsarbeit.